Webversion

RADKOMM



Liebe Freund*innen von RADKOMM und Aufbruch Fahrrad!

Es wird spannend: Für unsere Volksinitiative "Aufbruch Fahrrad" geht es auf die Zielgrade und wir möchten das mediale Interesse rund um die Wahl Hendrik Wüsts zum neuen Ministerpräsidenten nutzen, um nochmal verstärkt auf unsere Forderungen aufmerksam zu machen.

Denn, um es mit den Worten unserer RADKOMM-Vorsitzenden und Vertrauensperson von Aufbruch Fahrrad, Ute Symanski, zu sagen: "Dem Gesetz fehlt der nötige "Wums".

Erklärtes Ziel unserer Aktion ist u.a. die verbindliche Verankerung der Jahreszahl 2025 im Gesetzesentwurf, sprich den heutigen Anteil des Radverkehrs von rund zehn auf 25 Prozent zu verdoppeln - bis zum Jahr 2025.

Untermauern wollen wir unsere Forderung mit dem Aufstellen einer entsprechenden meterhohen Zahlen-Botschaft vor dem Landtag und natürlich zahlreichen

1 von 3 22.10.2021, 11:51

Newsletter: 25% bis 2025 – Aufruf zur Demo vor dem Landtag am...

Demonstrierenden, deshalb brauchen wir euch:

Wann: am Mi., 27.10. 12-14 Uhr

Wo: Vor dem Landtag / Landtagswiese Düsseldorf

Einen kleinen Vorgeschmack seht ihr auf dem Foto unten, das die Botschaft noch in der Werkstatt zeigt. Die Buchstaben werden knallrot lackiert und auf der Landtagswiese aufgestellt.

25% bis 2025

Weshalb ist es uns so wichtig, unsere Forderungen erneut zu platzieren?

Bislang fehlt es dem Gesetz eindeutig an Verbindlichkeit, die für eine zeitnahe und glaubwürdige Umsetzung garantiert – insbesondere eine klare, zeitliche Perspektive – deshalb 25 Prozent Radverkehr bis zum Jahr 2025.



Wir glauben fest daran, dass dies machbar ist, denn NRW hat alle Voraussetzungen und Notwendigkeiten für den Umstieg auf eine moderne Fahrradmobilität:

- NRW ist die am dichtesten besiedelte Fläche in Europa
- NRW ist in den Ballungsräumen flach wie die Fahrradhochburg Niederlande
- In den Städten sind die Hälfte der Fahrten mit dem PKW kürzer als fünf Kilometer
- Auch 2020 blieb NRW bundesweiter Spitzenreiter in Sachen "Staukilometern"
- NRW hat das dichteste Straßennetznetz Deutschlands, durch Umwidmung können schnell neue Radwege entstehen

WIR FREUEN UNS GEMEINSAM MIT EUCH FÜR EIN MODERNES NRW ZU DEMONSTRIEREN.

Bei Rückfragen meldet euch gerne.

RADKOMM arbeitet mit Unterstützung der Stiftung für Umwelt und Entwicklung NRW

Herzliche Grüße aus Köln,

#25Prozentbis2025

Euer Team von RADKOMM

2 von 3 22.10.2021, 11:51